



öffentlich

**Betreff:**

Auswertung der Umfrage zum ViP-Takt 2000 von Pro Bahn und Potsdam am Sonntag

Erstellungsdatum 22.05.2003

Eingang 02:

**Einreicher:**

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Vertreter von Pro Bahn in den Nahverkehrsbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zu berufen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Juli 2001 in einer Mitteilungsvorlage die Konsequenzen aus den Ergebnissen der Umfrage bezüglich Bestellung von Nahverkehrsleistungen beim ViP und HVG, bezüglich Aus- und Umbau des Potsdamer Liniennetzes und bezüglich des Beschaffungsprogramms des ViP darzustellen
3. Die Vertreter der Stadt Potsdam im Aufsichtsrat des ViP werden beauftragt, sich für eine nachhaltige Berücksichtigung der Ergebnisse der Fahrgastumfrage bei der weiteren Optimierung des ÖPNV in Potsdam einzusetzen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Mit der von Pro Bahn initiierten und gemeinsam mit Potsdam am Sonntag durchgeführten Fahrgastbefragung liegt dank der intensiven Beteiligung der Potsdamerinnen und Potsdamer nunmehr das umfangreichste je zur Verfügung stehende Datenmaterial über das Fahrgastverhalten und die Fahrgastwünsche an den ÖPNV in Potsdam vor. Diesen Schatz, der der Stadt Potsdam und ihrem Verkehrsbetrieb unentgeltlich zugefallen ist, gilt es nun für die weitere Optimierung und Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Potsdam zu nutzen.